

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBm/13-3

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13-3/141/2026

Strategieplan LGBTQIA*

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	11.02.2026	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Für den Arbeitsbereich LGBTQIA*-Anliegen im Büro für Chancengleichheit und Vielfalt/Internationale Beziehungen wird der vorliegende „Strategieplan LGBTQIA**“ als Arbeitsgrundlage für die kommenden 5 Jahre beschlossen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die strategische und operative Ausrichtung des Arbeitsbereichs LGBTQIA*-Anliegen im Büro für Chancengleichheit und Vielfalt soll durch den vorliegenden Plan strategisch auf Wirkungsziele ausgerichtet werden. Wirkungsziele meinen dabei die konkret angestrebten strukturellen (und gesellschaftlichen) Veränderungen, an denen sich nachfolgend strategische Ziele und Maßnahmen orientieren können.

Nachdem der Arbeitsbereich im Jahr 2017 eingerichtet und seitdem intern weiterentwickelt wurde, soll der vorliegende Strategieplan dessen ziel- und wirkungsorientierte Ausrichtung stärken.

Die Bedarfe und Belange queerer Menschen in Erlangen sollen so transparent, passgenau und nachhaltig adressiert werden. Damit verfolgt die Stadt Erlangen auch die Umsetzung der Werte und Ziele aus der „Erlanger Erklärung für Vielfalt, Respekt und Toleranz“, deren Unterzeichnung der Stadtrat im September 2025 beschlossen hatte (insbes. Der Einsatz für „gleiche Teilhabe, gleiche Chancen und ein Leben frei von Diskriminierung für alle als Grundlage für soziale Gerechtigkeit“).

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der „Strategieplan LGBTQIA**“ umfasst drei Wirkungsziele, die für den Arbeitsbereich LGBTQIA*-Anliegen, aber auch fachübergreifend das Verwaltungshandeln daran ausrichten soll, die Gleichberechtigung und Verbesserung der Lebensbedingungen queerer Menschen in Erlangen voranzubringen. Sie sind jeweils mit strategischen Zielen unterlegt, die die Wirkungsziele spezifizieren und zur Orientierung für das Verwaltungshandeln dienen sollen. Den strategischen Zielen sind dabei exemplarisch Maßnahmen/Handlungsziele zugeordnet.

Der Strategieplan bietet einen inhaltlichen Rahmen für den Arbeitsbereich in den kommenden Jahren; im Hinblick auf angespannte Haushalte wurde dabei bewusst davon abgesehen, haushaltswirksame Maßnahmen zu formulieren.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die konkrete Umsetzung der Wirkungsziele sowie der strategischen Unterziele durch Maßnahmen wird fortlaufend im jährlichen Arbeitsprogramm von Amt 13 fortgeschrieben. Der Arbeitsbereich LGBTQIA*-Anliegen wird wie bisher gemeinsam durch die Gleichstellungsstelle und die Sachbearbeitung Diversity Management fortgeschrieben und umgesetzt.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang